

Brachtal sagt „Ja zur richtigen Trasse“

GNZ 14.06.2017

Bürgerinitiative „Pro Brachtal“: Große Kundgebung mit Familienfest am 17. Juni ab 11 Uhr

Brachtal (re). Die Bürgerinitiative „Pro Brachtal“ veranstaltet am Samstag, 17. Juni, ab 11 Uhr in Brachtal auf dem Parkplatz der Waechtersbacher Keramik eine große Kundgebung. Eingeladene Politiker werden sprechen und es findet ein großes Unterhaltungsprogramm für die ganze Familie statt.

Die Kundgebung steht unter dem Motto „Ja zur richtigen Trasse“ und soll unterschiedlichen Akteuren in kurzen Statements die Gelegenheit geben, darzustellen, welche die „richtige“ der zur Verfügung stehenden Vorschlagsvarianten der Bahn sein könnte.

Die Brachtaler Bürgerinitiative kämpft dabei für einen weitest möglichen Ausbau der bestehenden Trasse im Tal. Volker Lemcke, Vorsitzender des Vereins Pro Brachtal: „Die Trasse im Tal hat den Vorteil, dass Landschaften nicht neu zerschnitten werden und viele Bürger an der Bestandsstrecke modernen Lärmschutz an der Trasse bekommen“. „Die Lebensqualität der Menschen bleibt nicht nur erhalten, sondern wird für viele Anwohner nahe der bisherigen Bahnstrecke spürbar erhöht“, ergänzt Patrick Liebetrau, stellvertretender Vorsitzender des Vereins.

Als Sprecher der Kundgebung haben bereits zugesagt die Wahl-

kreiskandidaten zur Bundestagswahl Pierre Kurth (FDP) und Dirk Methfessel (Die Linke). Ebenfalls dabei sind Kolja Saß (FDP), Vorsitzender Kreisverband Main-Kinzig und Mitglied des Vorstands der FDP Hessen, Bürgermeister Wolfram Zimmer, der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Lutz Heer, SPD-Vorsitzender Jürgen Heinze und Heinrich Gunia für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in Brachtal. Zudem wird eine Grußnote des scheidenden Landrats Erich Pipa verlesen.

Es treten namhafte Musiker wie die bekannte Rockband „Infernal“ mit Gastmusikern Peter M. und Birgit Lemcke auf sowie Local Hero „Jok'e“ alias Joachim Kre-

wald, Ausschnitte der diesjährigen Musicals aus Brachtal „Alice – Das Musical“ und aus Birstein „Der wilde Grimm“ sind zu sehen. Darüber hinaus gibt es Aufführungen von Brachtaler Kindern. Für Essen und Getränke sowie Kaffee und Kuchen ist gesorgt, dazu gibt Unterhaltung für Kinder mit Hüpfburg, Kletterwand und Schminken.

Andere Bürgerinitiativen sind eingeladen, um gemeinsam zu informieren, um Standpunkte zu erläutern und um Informationen auszutauschen. Die Bürger können sich direkt vor Ort über die Absichten der Bahn zu den geplanten, gewaltigen Bauwerken informieren. Der Verein „Pro Brachtal“ und die Bürgerinitiative wurden ge-

gründet, um den Brachtaler Bürgern eine Informations- und Mitsprachemöglichkeit zu schaffen. Bürgerinitiative und Verein sprechen sich gegen die Trassenvarianten VI und VII und für eine Bündelung der Verkehrswege im Kinzigtal möglichst nahe der Bestandsstrecke oder der A66 aus. Dass diese Möglichkeit in weiten Teilen besteht, hat die Bahn im Dialogforum (Arbeitsgemeinschaft Raumordnungsverfahren) am Dienstag, 25. April, in Bad Soden-Salmünster und am 22. Mai in Rodenbach im allgemeinen Dialogforum eindrucksvoll gezeigt.

Weitere Informationen gibt es auf der neuen Webseite unter www.probrachtal.de.